

Programm 13. November 2022

14.00–14.15 Uhr Gemeinde und Heimatverein Visbek
Begrüßung

14.15–14.45 Uhr *Lucile Volk/Christopher Otto (denkmal3D)*
Archäologische Ausgrabungen am Poggenkamp (Winter 2021) und an der Heide Sillenbäke (Sommer 2022) in der Gemeinde Visbek

Neues aus Visbek und Diepholz

Mit drei von vier Vorträgen bildet Visbek in diesem Jahr den inhaltlichen Schwerpunkt. Zum einen werden die Archäologen Lucile Volk und Christopher Otto von denkmal3D aus Vechta von ihren Grabungen am Poggenkamp (2021) und an der Heidestraße (2022) berichten. Die hier zu Tage beförderten Befunde und Funde werden quasi

Alte Wege und Urnen

Auflösung ermöglichen es, eine Fülle von Details im Relief zu erkennen, die uns – richtig interpretiert – überraschend viel über vergangene Landschaften verraten und zu ganz neuen Erkenntnissen verhelfen. Wie das rund um Visbek aussieht, soll dieser Vortrag anhand von beeindruckenden Visualisierungen zeigen.



14.45–15.15 Uhr *Dr. Marion Heumüller (NLD Hannover)/ Eik Abbentheren (denkmal3D)*
Neue Ausgrabungen am Bohlenweg Pr VI in der Diepholzer Moorniederung. Untersuchung zu einem 2000 Jahre alten Großbauprojekt

15.15–15.45 Uhr **Pause**

15.45–16.15 Uhr *Amandine Colson (denkmal3D)*
Zwischen Restaurierung und Anthropologie – das Beispiel der Rechterfelder Urnen

16.15–16.45 Uhr *Michael Wesemann (NLD Oldenburg)*
Wege in Visbeks vergangene Landschaft. Eine Spurenlese im digitalen Geländemodell

16.45 Uhr **Diskussion und Abschluss**

bergungsfresh erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Weiterhin stehen Urnen aus Rechterfeld im Fokus. Amandine Colson, Restauratorin bei denkmal3D, zeigt an den Artefakten das gesamte Spektrum restauratorischer Arbeiten: von der Stabilisierung der Urnen während der archäologischen Untersuchung über die Ausgrabung unter Laborbedingungen bis hin zur Restaurierung von Grabbeigaben für etwaige Ausstellungszwecke sowie anthropologische Bestimmungen des Leichenbrandes.

Schließlich blickt Michael Wesemann vom NLD Oldenburg ebenso in Visbeks Vergangenheit. Digitale Geländemodelle in hoher

Aus dem Nachbarlandkreis Diepholz stellt Dr. Marion Heumüller, Referentin für Moor- und Feuchtbodenarchäologie im NLD Hannover, aktuelle und spannende Grabungsergebnisse des 2000 Jahre alten Bohlenweges PR VI vor. Im Aschener-Heeder Moor wurde eine 550 m lange und vor Austrocknung und Zerstörung bedrohte Strecke untersucht. Dabei kamen neben Details zur Konstruktion auch ganz besondere Fundstücke wie hölzerne Wagenteile oder ein lederner Schuh ans Tageslicht. Es entstand im Anschluss unter der Federführung des Naturpark Dümmer e. V. ein 1 km langer Besuchersteg mit reich illustrierten Informationstafeln.

Gemeinde Visbek

Rathausplatz 1
49429 Visbek
Tel. 04445/8900-0
www.visbek.de

Heimatverein Visbek

Rechterfelder Str. 1
49429 Visbek
Tel. 04445/988985
www.heimatverein-visbek.de

denkmal3D

Am Südfeld 18
49377 Vechta
Tel. 04441/8538-456
www.denkmal3.de



Diepholzer Bohlenweg Pr VI:

Fund am Wegesrand: ein hervorragend erhaltener Lederschuh (Foto: NLD/M. Heumüller).

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmermeldungen per E-Mail (heimatverein-visbek@ewetel.net) oder Telefon 04445-988985 (vormittags).

Fotos (wenn nicht anders ausgewiesen): denkmal3D



Visbek-Endel: Digitales Geländemodell, Detail mit Wegeresten (NLD Oldenburg)



Diepholzer Bohlenweg Pr VI: Einer der sorgfältig geglätteten und geschnitzten Holzstäbe. Ein Ende ist mit 17 regelmäßig geschnitzten, doppelkoni-schen Unterteilungen versehen (Foto: NLD/M. Heumüller).



Gemeinde Visbek /
Heimatverein Visbek

10. Tag der Archäologie

Von Mooren, alten Wegen und Urnen

13. November 2022, 14.00 Uhr



Gasthaus Hogeback
Erle 7, 49429 Visbek